

Stand: 27.07.2024 04:12:49

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/222

"Hauptsache sicher! Lkw-Kontrollen auf Bayerns Straßen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/222 vom 30.01.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/472 des BV vom 12.02.2019
3. Beschluss des Plenums 18/609 vom 13.03.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 12 vom 13.03.2019



Antrag

der Abgeordneten **Inge Aures, Horst Arnold, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Florian Ritter SPD**

Hauptsache sicher! Lkw-Kontrollen auf Bayerns Straßen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr über die Lkw-Kontrollen auf Bayerns Straßen zu berichten und dabei auf die folgenden Fragen einzugehen:

1. Welche stationären Lkw-Kontrollstellen gibt es und welche Kontrollen werden dort durchgeführt?
2. Welche mobilen Lkw-Kontrollen gibt es und wie werden die Kontrollen durchgeführt?
3. Wie viele Verkehrsteilnehmer im Güterverkehr wurden im Jahr 2018 kontrolliert? Welche und wie viele Verstöße wurden festgestellt? Welche Ergebnisse und Erkenntnisse ergaben die Lkw-Kontrollen?
4. Welches Zwischenfazit zieht die Staatsregierung aus ihrem Verkehrssicherheitsprogramm 2020? Wie hat sich die Zahl der Lkw-Unfälle in den vergangenen Jahren entwickelt? Können die selbstgesteckten Ziele erreicht werden, besonders was die Reduzierung von Lkw-Unfällen betrifft?
5. Sieht die Staatsregierung sich nach den Ergebnissen einer Polizeikontrolle am Sonntagabend in Hessen veranlasst, ihre Pkw-Kontrollen auszuweiten oder die kontrollierten Fahrer auch auf Alkohol und andere Rauschmittel zu testen?

Begründung:

Eine großangelegte Kontrollaktion in Hessen am Abend des 27.01.2019 hat bei gut 15 Prozent von 1.200 kontrollierten Lkw-Fahrern Alkohol im Atem nachgewiesen – bei 79 aller Lkw-Fahrer wurde mehr als 0,5 Promille gemessen. Auch der Fahrer eines Gefahrguttransporters war darunter. Als Fazit der Aktion kündigte die hessische Polizei noch am selben Abend an, solche Kontrollaktionen in Zukunft fortzusetzen. Es ist auch im Interesse Bayerns, den Straßenverkehr durch ähnliche präventive Polizeikontrollen sicherer zu machen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

**Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. SPD
Drs. 18/222**

Hauptsache sicher! Lkw-Kontrollen auf Bayerns Straßen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Inge Aures**
Mitberichterstatler: **Dr. Marcel Huber**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 4. Sitzung am 12. Februar 2019 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Sebastian Körber
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Inge Aures, Horst Arnold, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Florian Ritter SPD**

Drs. 18/222, 18/472

Hauptsache sicher! Lkw-Kontrollen auf Bayerns Straßen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr über die Lkw-Kontrollen auf Bayerns Straßen zu berichten und dabei auf die folgenden Fragen einzugehen:

1. Welche stationären Lkw-Kontrollstellen gibt es und welche Kontrollen werden dort durchgeführt?
2. Welche mobilen Lkw-Kontrollen gibt es und wie werden die Kontrollen durchgeführt?
3. Wie viele Verkehrsteilnehmer im Güterverkehr wurden im Jahr 2018 kontrolliert? Welche und wie viele Verstöße wurden festgestellt? Welche Ergebnisse und Erkenntnisse ergaben die Lkw-Kontrollen?
4. Welches Zwischenfazit zieht die Staatsregierung aus ihrem Verkehrssicherheitsprogramm 2020? Wie hat sich die Zahl der Lkw-Unfälle in den vergangenen Jahren entwickelt? Können die selbstgesteckten Ziele erreicht werden, besonders was die Reduzierung von Lkw-Unfällen betrifft?
5. Sieht die Staatsregierung sich nach den Ergebnissen einer Polizeikontrolle am Sonntagabend in Hessen veranlasst, ihre Pkw-Kontrollen auszuweiten oder die kontrollierten Fahrer auch auf Alkohol und andere Rauschmittel zu testen?

Die Präsidentin

I.V.

Dr. Wolfgang Heubisch

VI. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 9. Darüber soll auf Wunsch der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gesondert ohne Aussprache, aber namentlich abgestimmt werden.

(...)

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Nun erfolgt die Abstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlage – –

(Anhaltende Unruhe – Glocke des Präsidenten)

Ich bitte jetzt ernsthaft darum, die Plätze einzunehmen.

(Zuruf: Ernsthaft?)

– Ganz ernsthaft, ja. Sie können Ihren Platz natürlich auch ohne Ernst einnehmen, das entspricht aber nicht der Würde des Hauses. – Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der ausgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU, FDP und teilweise der AfD. Gegenstimmen! – Keine. Stimmenthaltungen! – Eine aus den Reihen der AfD. Der Landtag übernimmt diese Voten.

6. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Markus Plenk, Christoph Maier u. a. und Fraktion (AfD)
Global Compact for Migration stoppen – kein Vollzug durch bayerische Behörden
Drs. 18/139, 18/476 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganserer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Geschlechtliche Vielfalt im öffentlichen Dienst anerkennen, Leitlinien zum Umgang mit Angleichung und Anerkennung des Geschlechts erstellen
Drs. 18/149, 18/484 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganserer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Der dritten Geschlechtsoption im öffentlichen Dienst ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld ermöglichen
Drs. 18/150, 18/485 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

